

Presseinformation

30. Juli 2026

Regionalförderung: Rund 34 Millionen Euro für starke Regionen

LH Mikl-Leitner: Im ersten Halbjahr haben wir 74 Regional- und LEADER-Projekte mit mehr als 34 Millionen Euro gefördert und damit Investitionen von über 86 Millionen Euro ausgelöst

Die besten Ideen für die Zukunft einer Region entstehen dort, wo die Menschen leben und arbeiten. Genau hier setzt die ecoplus Regionalförderung an: Sie unterstützt Gemeinden, Regionen, Initiativen und Vereine dabei, ihre Projekte umzusetzen und ihre Heimat aktiv weiterzuentwickeln. Im ersten Halbjahr 2026 wurden 74 Regionalförder- und LEADER-Projekte mit mehr als 34 Millionen Euro Landesmitteln unterstützt. Dadurch wurden Investitionen von über 86 Millionen Euro in Niederösterreichs Regionen ausgelöst.

„Niederösterreich lebt von der Stärke seiner Regionen. Die Menschen vor Ort wissen am besten, was ihre Heimat braucht. Deshalb setzen wir auf ihre Ideen und unterstützen sie bei der Umsetzung. Im ersten Halbjahr haben wir 74 Regional- und LEADER-Projekte mit mehr als 34 Millionen Euro gefördert und damit Investitionen von über 86 Millionen Euro ausgelöst. Das bringt Wertschöpfung, sichert Arbeitsplätze und stärkt die Lebensqualität in allen Landesteilen. So gestalten wir gemeinsam die beste Zukunft für unsere Kinder“, betont Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Seit 1987 unterstützt die ecoplus Regionalförderung innovative Projekte, die die Entwicklung der niederösterreichischen Regionen vorantreiben. Mit der Entscheidung für St. Pölten als Landeshauptstadt wurde gleichzeitig die Regionalförderung als zentrales Instrument geschaffen, um alle Regionen gezielt zu stärken und ihre Entwicklung nachhaltig zu unterstützen.

Zu den 74 im ersten Halbjahr 2026 beschlossenen Regionalförderprojekten zählen unter anderem der Ausbau der Amethystwelt Maissau mit Investitionen in nachhaltige Infrastruktur und Energieeffizienz sowie die Erweiterung des interkommunalen Betriebsgebiets Wagram Land. Darüber hinaus wurden die Planungen für die Radwegbeschilderungsoffensive in den Regionen Wienerwald, Mostviertel, Wiener Alpen und Donau Niederösterreich auf den Weg gebracht.

Ein wichtiger Teil der Regionalförderung wird im Rahmen des LEADER-

Presseinformation

Programms der Europäischen Union umgesetzt. Im ersten Halbjahr 2026 wurden 45 LEADER-Projekte mit Regionalfördermitteln des Landes Niederösterreich unterstützt. Dadurch konnten zusätzlich rund 1,3 Millionen Euro an EU-Fördermitteln für Niederösterreichs Regionen abgeholt werden, die direkt den Menschen vor Ort zugutekommen.

„Die ecoplus Regionalförderung unterstützt Gemeinden, Initiativen und Vereine bei der Umsetzung regionalwirtschaftlich bedeutender Infrastrukturprojekte. Die Projekte sollen regionale Ressourcen einsetzen sowie die Wertschöpfung und Beschäftigung in den Regionen fördern. Das Angebot der ecoplus Regionalförderung umfasst sowohl die Beratung als auch die umfassende Abwicklung von Förderungen. Als zusätzliches Serviceangebot können Förderanträge auch online über die Webplattform foerderportal.ecoplus.at eingereicht und abgerechnet werden“, so ecoplus Geschäftsführer Helmut Miernicki und ecoplus Prokurist Bernhard Ebner.

Weitere Informationen: ecoplus – Niederösterreichs Wirtschaftsagentur GmbH, Markus Steinmaßl, Telefon 02742/9000-19619, E-Mail m.steinmassl@ecoplus.at



ecoplus Prokurist Bernhard Ebner, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und ecoplus Geschäftsführer Helmut Miernicki. (v.l.n.r.)

© NLK Pfeiffer